

Bauerfeind

Neue Spinoва-Orthese für Osteoporosepatienten

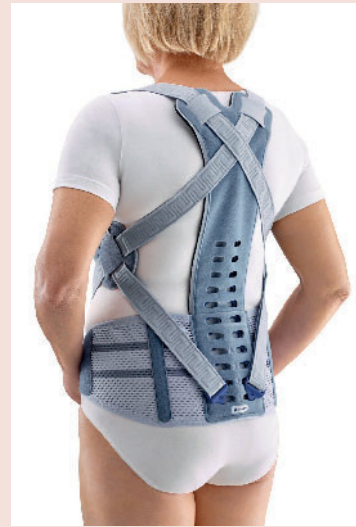
Ab Januar 2017 erweitert Bauerfeind mit der neuen Spinoва Osteo sein Sortiment. Die Wirbelsäulenorthese ist ganz auf die Bedürfnisse von Osteoporosepatienten zugeschnitten. Sie richtet die Wirbelsäule auf, aktiviert die obere Rückenmuskulatur und stabilisiert auch das Becken. Ihre korrigierende Zugkraft kann vom Patienten selbst reguliert werden. Beim Tragen fällt sie kaum auf – sie ist sehr leicht, behält ihre Passform bei Bewegung und lässt Bauch und Brust frei.

Die Orthese Spinoва Osteo stabilisiert und entlastet die osteoporotisch veränderte Wirbelsäule und verhilft neben einer aufrechten Haltung zu einem wieder sicheren Gang. Dafür stabilisiert ihre komprimierende Beckenbandage auch das Becken und ermöglicht dem Reklinator einen langen Hebel beim Aufrichten der Brustwirbelsäule. Die Orthese schließt so angenehm unter dem Bauch und bleibt bei Bewegung und beim Sitzen in ihrer angelegten Position.

Ihr doppelt gekreuztes Zugsystem drückt den Reklinator formschlüssig an den Körper an und leitet die aufrichtende Kraft über die Schultern ein. Die Haltungskorrektur kann der Patient selbst durch Festziehen und Aufkletten der Gurte schnell und einfach dosieren. Bei Fehlhaltungen erinnert der leichte Widerstand daran, sich wieder aufzurichten. Das selbständige Aufrichten trainiert die obere Rückenmuskulatur. Dadurch überträgt sich die Wirkung der Orthese auch auf die Zeit, in der sie nicht getragen wird. Die seitlichen Gurtkreuze sind durch ihre Polsterung propriozeptiv wirksam und geben so zusätzlich ein Stabilitätsgefühl.

Spinoва Osteo ist so konstruiert, dass sie sich unauffällig in den Alltag integrieren lässt und besonderen Komfort bietet. Sie ist sehr leicht, ihre gepolsterten Gurte verlaufen über die Schulterkappen, Bauch und Brust bleiben frei. Das erleichtert das Atmen und sich Bewegen in der Orthese. Sie wird wie eine Weste übergezogen und mit Klettverschlüssen fixiert. Praktische Handschlaufen und Fingertaschen helfen dabei und sparen Kraft.

Flexible Konstruktion, individualisierbare Funktion, leichte Handhabung und modernes Design kennzeichnen die Spinoва-Produktreihe und wurden mit Spinoва Osteo auf die Osteoporose-Therapie übertragen.



Bauerfeind AG, Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 66-1740, Fax: -1206, info@bauerfeind.com, www.bauerfeind.com

curasan

Bone Regeneration – Meet the Experts

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Michael Jagodzinski (Foto) trafen sich namhafte Referenten aus Forschung und Klinik in Frankfurt am Main zu einem Expertensymposium rund um das Thema Knochenregeneration.

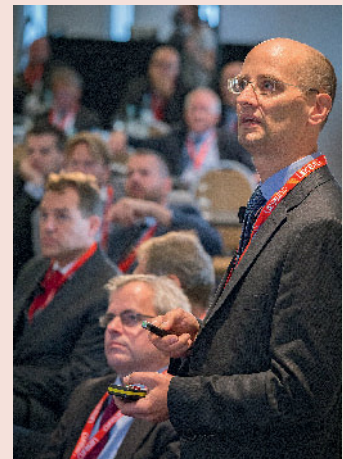
Zum Einstieg wurden die biologischen Grundlagen und die Rationale bei der Entwicklung der synthetischen β -TCP-Keramik Cerasorb (curasan AG) erläutert. Diese ist nicht nur durch beeindruckende histologische Befunde aus Tierstudien sondern auch durch in-vivo Studien nachvollziehbar belegt.

Seit vielen Jahren gehört der erfolgreiche Einsatz von Cerasorb auf internationaler Ebene bei ganz unterschiedlichen Indikationen zum Klinikalltag, ohne dass Unverträglichkeitsreaktionen berichtet wurden. Die Referenten hatten dazu einen bunten Strauß anschaulicher Fallbeispiele und Ergebnisse klinischer Studien mitgebracht.

Sie befassten sich mit Cerasorb in verschiedensten orthopädischen Indikationen, zur Fusion bei lumbaler Spondylodese und zur Cagefüllung in der Wirbelsäulen Chirurgie sowie als geeigneter Matrix zur Unterstützung der Knochenregeneration bei Radiusfrakturen.

Andere Experten berichteten über die erfolgreiche Verwendung von Cerasorb in der orthopädischen Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, der Endoprothetik sowie bei kleinen Defekten in der ambulanten Chirurgie. Einen weiteren zukunftsweisenden Aspekt boten Vorträge über die Nutzung von Calciumphosphat-Keramiken als Trägermaterial für Antibiotika z.B. bei Revisionsoperationen oder in der Behandlung von Osteomyelitis.

Dank der professionellen Moderation von Jagodzinski, und dem spürbaren Interesse am kollegialen Austausch fiel die Resonanz der Teilnehmer einhellig positiv aus. Die nächste Veranstaltung dieser Art ist für 2018 angedacht.

**curasan AG**

Lindigstraße 4, 63801 Kleinostheim

Tel.: 060 27 40 900-0, Fax: 060 27 40 900-29

info@curasan.de, www.curasan.de